

O Heiland, in Gethsemane

Text: Paul Waltersbacher

Musik: Robert Henry Earnshaw (1856-1929)

♩ = 84

1. O Hei - land, in Geth - se - ma - ne rangst ein - sam be - tend
2. Du, der voll - kom - men hei - lig, rein, Du soll - test Sün - den -
3. Doch nahmst Du in Er - ge - bung dann den Kelch des Zorns vom

7

Du voll Weh. "Lass, Va - ter", hö - ren wir Dich
trä - ger sein. Ach, Dei - ne See - le tief emp -
Va - ter an. "Nicht mein, Dein Wil - le - er ge -

12

flehn, "den Kelch an mir vor - ü - ber - gehn!"
fand, was nun im Sühn - tod vor Dir stand!
scheh." Das war für Dich Geth - se - ma - ne!

4. In Ehrfurcht blicken wir dorthin,
wo Du gefleht auf Deinen Knien,
wo Du gesagt das schwere Ja,
zu gehn den Weg nach Golgatha!